



Wir trauern

Die Bayerische Landesärztekammer trauert um nachstehendes Mitglied:

in memoriam

Professor Dr. Martin Röllinghoff, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Erlangen

* 1. April 1941 + 22. November 2022

Geburtstage

Die Bayerische Landesärztekammer gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

85 Jahre

17. Dezember Dr. Hans Bodem,
Facharzt für Allgemeinmedizin
sowie Facharzt für Chirurgie,
Stein

80 Jahre

5. Dezember Dr. Norbert Günzel,
Facharzt für Allgemeinmedizin
sowie Facharzt für Psychotherapeutische Medizin,
Allersberg

75 Jahre

7. Dezember Dr. med. univ. Hubert Gögele,
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Bad Reichenhall

22. Dezember Dr. Anton Wiedemann,
Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe,
Pfaffenhofen

70 Jahre

1. Dezember Dr. Herbert Kappauf,
Facharzt für Innere Medizin
sowie Facharzt für Psychotherapeutische Medizin,
Nürnberg

Bayerischer Verfassungsorten

Folgende Persönlichkeiten wurden von Landtagspräsidentin Ilse Aigner mit dem Bayerischen Verfassungsorten 2022 ausgezeichnet:

Professor Dr. Michael von Cranach, Facharzt für Nervenheilkunde sowie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, München

Professor Dr. Hermann Einsele, Facharzt für Innere Medizin, Würzburg

Universitätsprofessorin Dr. Marion Kiechle, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, München

Professor Dr. Michael Reng, Facharzt für Innere Medizin, Kehlheim

Wahlen bei Ärztlichen Kreisverbänden

Bei folgendem Ärztlichen Kreisverband wurde der Vorstand gewählt:

Ärztlicher Kreisverband Bayreuth

1. Vorsitzender:

Dr. Ingo Rausch, Facharzt für Allgemeinmedizin sowie Facharzt für Innere Medizin, Bayreuth

2. Vorsitzender:

Josef Deuring, Facharzt für Innere Medizin, Heinersreuth (Wiederwahl)

Dr. med. univ. Alexander Geierlehner, Arzt, Nürnberg, wurde für seine Forschungsarbeit mit dem Wissenschaftspreis 2022 der Fachgesellschaft Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie der peripheren Nerven und Gefäße (DAM) ausgezeichnet.

Privatdozentin Dr. Sonja Kilo, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), erhielt den Bayerischen Preis für Arbeitsmedizin 2022.

Professor Dr. med. univ. Georg Schett, Facharzt für Innere Medizin, Erlangen, erhält den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis dessen Dotierung für seine wissenschaftliche Arbeit in den kommenden Jahren eingesetzt werden kann.

Dr. Paul Wratil, Arzt, München, erhielt den Postdoktorand*innen-Preis 2022 für Mikrobiologie, Virologie respektive Immunologie, der Robert-Koch-Stiftung.

Preise – Ausschreibungen

DGIM-Medienpreise 2023

Für 2023 stellt die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) die Medienpreise unter das Motto „Organerkrankungen auf der Spur – vom ersten Symptom bis zur Diagnose“. Sie möchte damit informative, verständliche, aber auch faktentreue Berichterstattung unterstützen. Die faktentreue Darstellung erfordert die Fähigkeit, komplexe Vorgänge einfach und verständlich für den medizinischen Laien aufarbeiten zu können. Es braucht viel journalistisches Gespür, um die Waage zwischen Fakten und Emotionen in der Berichterstattung zu halten.

Es werden drei Preise vergeben (Gesamtdotation: 8.000 Euro).

Bitte reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag sowie einen kurzen tabellarischen Lebenslauf nebst Foto (bitte Copyright angeben) bis zum **28. Februar 2023** online unter www.dgim.de/medienpreis ein.



Lohfert-Preis 2023

„Medizin neu denken: Zukunftsfähige Konzepte für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung“ – so lautet das Ausschreibungsthema für den Lohfert-Preis 2023 (Dotation: 20.000 Euro).

Der Lohfert-Preis prämiert auch im Jahr 2023 praxiserprobte Konzepte, die nachweislich zur Verbesserung der Patientenorientierung im Gesundheitswesen beitragen. Gesucht werden Best-Practice-Projekte, die Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Gesundheitsversorgung adressieren. Ein spezieller Fokus soll dabei auf nachhaltigen prozessualen und strukturellen Verbesserungen und auf Lösungen für den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen liegen. Die Projekte sollen bereits in der Versorgung implementiert und ihr Nutzen wissenschaftlich evaluiert sein, zudem sollen sie grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten.

Bewerben können sich Teilnehmende der Gesundheitsversorgung im deutschsprachigen Raum. Die Bewerbung muss in deutscher Sprache verfasst und online eingereicht werden. **Einsendeschluss: 28. Februar 2023**

Bewerbungen werden ausschließlich über das Bewerbungsformular unter www.christophlohfert-stiftung.de angenommen. Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich ebenfalls dort.

